

Zivile Beamte hatten die Lage im Vorfeld gründlich sondiert

Razzia in Hannover-Linden: Zahlreiche Strafverfahren und viele Platzverweise in der Drogenszene

Donnerstag 14. September 2017 - **Linden / Hannover (wbn). Dieser Schlag gegen die Drogenszene in Linden war längst überfällig: Razzia in den Grünanlagen des sogenannten Draeger-Parks.**

Dabei wurden 25 Personen kontrolliert, gegen zehn Personen ein Strafverfahren eingeleitet. Der Grund: Verstöße gegen das Arzneimittel-, Betäubungsmittel- sowie Waffengesetz. Weitere fünfzehn Personen wurden des Platzes verwiesen.

Fortsetzung von Seite 1

Und schon vor Beginn der Aktion gelang es zwei mutmaßliche Drogendealer festzunehmen. Jetzt ist erstmal Ruhe im Park eingeleitet. Nachfolgend der 4. Polizeibericht aus Hannover: „Heute Nachmittag (14.09.2017) haben Einsatzkräfte der Polizeiinspektion West und der Zentralen Polizeidirektion eine auf Betäubungsmittel ausgelegte Razzia in den Grünanlagen am Walter-Wülfing-Ufer (Linden-Süd) durchgeführt.

In der jüngsten Vergangenheit hatte die Polizei zahlreiche Beschwerden von Anwohnern des Walter-Wülfing-Ufers erhalten. Hierbei ging es vorrangig um eine Verunreinigung - insbesondere durch benutzte Spritzen sowie Müll - der dortigen Parkanlagen. Darüber hinaus erhielt die Polizei Hinweise auf das Ufer als möglichen Verkaufsort für harte Drogen.

Im Zuge dessen führten zivile Beamte bereits seit knapp zwei Wochen Überprüfungen im Nahbereich durch, bei denen insgesamt drei Strafverfahren gegen zwei Drogenhändler und einen Drogenkonsumenten eingeleitet wurden.

Aus diesen Gründen wurde heute Nachmittag mit mehreren Einsatzkräften eine Razzia in den Grünanlagen des sogenannten Draeger-Parks durchgeführt. Hierbei konnten die Fahnder insgesamt 25 Personen in den Grünanlagen kontrollieren. Die Ermittler leiteten gegen zehn

Razzia in Hannover-Linden: Zahlreiche Strafverfahren und viele Platzverweise in der Drogenszene

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. September 2017 um 19:56 Uhr

Personen ein Strafverfahren - darunter unter anderem Verstöße gegen das Arzneimittel-, Betäubungsmittel- sowie Waffengesetz ein. Weitere 15 Kontrollierte erhielten einen Platzverweis nach dem Gefahrenabwehrrecht für die dortigen Grünanlagen. Darüber hinaus gelang es den Ermittlern im Vorfeld der Razzia zwei mutmaßliche Drogendealer (20 und 31 Jahre alt) festzunehmen. Die Überprüfungen der beiden dauern aktuell noch an.“